

GUTE IDEEN BRAUCHEN FÖRDERER.

Hans-Eberhard-Piepho-Preis für Ideen im kommunikativen Fremdsprachen- unterricht

ANMELDUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT >> IHR UN

NAME, VORNAME

FIRMA/INSTITUTION

STRASSE, HAUSNR.

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

PROJEKTBESCHREIBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Senden Sie Ihre Arbeiten bis zum 31. März 2006 an den

Gemeinnützigen Verein für die Vergabe des Hans-Eberhard-Piepho-Preises e. V.
Professor Dr. Michael Legutke
Justus-Liebig-Universität
Institut für Anglistik/Didaktik
Otto-Behaghel-Straße 10b
35394 Gießen



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung www.dgff.de



Diesterweg Verlag
www.diesterweg.de



Domino Verlag

Domino Verlag
www.dominoverlag.de

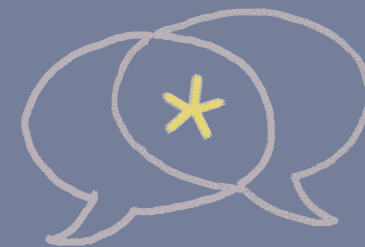


Finken Verlag
www.finken.de



Max Hueber Verlag
www.hueber.de

Engagieren Sie sich für kommunikativen Fremdsprachenunterricht. Werden Sie Förderer oder Mitglied im Gemeinnützigen Verein für die Vergabe des Hans-Eberhard-Piepho-Preises.



Eine Initiative der Verlage Diesterweg, Domino, Finken und Max Hueber sowie der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung und der Gesellschaft zur Förderung des Englischunterrichts an Gesamtschulen



Hans-Eberhard- Piepho-Preis für Ideen im kommunikativen Fremdsprachen- unterricht



LEBENDIGES FREMDSPRACHENLERNEN BRAUCHT IDEEN >> WER KANN TEILNEHMEN? >> IHRE WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT >> IHR UNTERRICHTSPROJEKT >> DIE JURY >> DIE PREISE >> DIE PREISVERLEIHUNG

LEBENDIGES FREMDSPRACHENLERNEN BRAUCHT IDEEN

„Sprachenlernen entsteht, wenn man viel miteinander spricht“ – Mit seinem Ansatz des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts revolutionierte Professor Hans Eberhard Piepho weltweit das Sprachenlernen. Sein Werk ist ein Maßstab in der modernen Fremdsprachen-Didaktik.

Piephos Ideen wachsen weiter. Überall dort, wo Sie sich wie Piepho für kommunikatives Fremdsprachenlernen einsetzen. Das wollen wir fördern und auszeichnen – damit die Impulse eines der wichtigsten Didaktiker unserer Zeit lebendig bleiben.

INTERNATIONALER DIDAKTIK-PREIS



Prof.
Hans-Eberhard Piepho
1929 – 2004

Der Hans-Eberhard-Piepho-Preis will durch Piephos Lebenswerk inspirierte Arbeiten und Projekte fördern. Bewerben Sie sich mit Ihrem beispielhaften Schulprojekt, Ihrem erfolgreichen Unterrichtsmodell in der Erwachsenenbildung oder Ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Lassen Sie andere an Ihren Ideen teilhaben – im Sinne Piephos.

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können Sie als Person oder Institution aus dem deutschsprachigen Raum. Unter den Einsendungen werden je eine wissenschaftliche Arbeit und ein Projekt aus der Unterrichtspraxis im Bereich der modernen Fremdsprachen ausgezeichnet.

IHRE WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

Senden Sie uns Ihre hervorragende Publikation, etwa Ihre Dissertation, oder Monographie, die sich mit der Erforschung des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts auseinandersetzt. Magister- oder Staatsexamensarbeiten sollten nicht älter als drei Jahre sein.

IHR UNTERRICHTSPROJEKT

Bewerben Sie sich mit Ihrer Praxisidee für einen besseren, kommunikativen Fremdsprachenunterricht. Alle Schul- oder Ausbildungsformen können teilnehmen – auch Kindergarten oder Erwachsenenbildung. Beschreiben Sie kurz Ziel, Konzept und Ergebnis Ihres Unterrichtsprojekts und legen geeignetes Anschauungsmaterial bei.

DIE JURY

Anerkannte Didaktiker aus Theorie und Praxis begutachten alle eingehenden Beiträge. Die Juroren gehören unter anderem der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF), The English Academy, der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Gesellschaft zur Förderung des Englischunterrichts an Gesamtschulen an.

DIE PREISE

Eine wissenschaftliche und eine praktische Arbeit werden mit jeweils 3 000 Euro ausgezeichnet. Den Preis stiften die Verlage Diesterweg, Domino, Finken, Max Hueber und die Mitglieder des Vereins.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die ersten Preisträger werden auf dem Piepho-Symposium der DGFF am 29. und 30. September 2006 ausgezeichnet. Veranstaltungsort ist die Justus-Liebig-Universität Gießen, die Wirkungsstätte Hans-Eberhard Piephos. Ab 2007 wird der Preis zweijährlich auf dem Kongress der DGFF verliehen.